

Im Rahmen eines durch das „Konjunkturprogramm der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19-Krise“ geförderten, dem Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung (**DTEC.Bw**) und dem Dachprojekt Organisation-Personal-Arbeit-Leadership (OPAL) der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg zugeordneten Projektes zum Thema „*Crowdwork: Kompetenzentwicklung, Beruflichkeit und lernförderliche Plattformgestaltung*“ ist im Fachgebiet Berufsbildung der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**

**Wissenschaftlichen Mitarbeiters**

**(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39,00 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

**Aufgabengebiet und Perspektiven:**

- Bearbeitung von Aufgaben der empirischen Lern- und Kompetenzanalyse und der Entwicklung von arbeits- und aufgabenintegrierten Konzepten zur Kompetenzentwicklung
- Mitwirkung an den Plattformanalysen unter kompetenz-/lernförderlichen Gesichtspunkten, die Durchführung von Fallstudien zur Bewertung lernhinderlicher und -förderlicher Aspekte der Plattformnutzung sowie die Begleitung der technischen Toolentwicklung und Konzeptausdifferenzierung

**Qualifikationserfordernisse:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Bachelor und Master oder Diplom (univ.)] in Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder in einem benachbarten Fach (Soziologie, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft) mit dem Abschluss „sehr gut“
- fundierte Expertise in der empirischen Sozialforschung
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich von Digitalisierung in Arbeit, Bildung und Unternehmen, Verständnis für technische Funktionsweisen von Digitalisierung
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

## Weiterhin wünschenswert:

- Bereitschaft zur akademischen Weiterqualifikation (Promotion oder Habilitation), zur Publikation und Beteiligung an der Organisation und Durchführung von Konferenzen
- Projekterfahrungen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation in einem größeren Team

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Tobias Schlömer ([schloemer@hsu-hh.de](mailto:schloemer@hsu-hh.de)).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de). Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse [www.hsu-hh.de/bapaed/](http://www.hsu-hh.de/bapaed/).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-3420**, bis zum **04.01.2021** an:

[personaldezernat@hsu-hh.de](mailto:personaldezernat@hsu-hh.de)

### Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.